

Termine

Ausstellungen

Die Gründung des Kreises Gütersloh, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Münsterstr. 16.

Büchereien

Stadtbibliothek, 9.00 bis 13.00, Ravensberger Straße 19.

Bäder

Parkbad, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 16.00, Caldenhofer Weg 26.

Kirchen

Offene Kirche, 9.00 bis 17.00, Dorfkirche Bockhorst.

Treffen

Mittagstisch, 12.00, DRK-Tagesstätte, Ravensberger Str. 39.

Bürgerservice

Rathaus, Termine unter Tel. 05423 954-0, 8.00 bis 12.30. Wertstoffhof, 15.00 bis 18.00, An der Plaggenwiese.

Sonstige Notdienste

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117. Zahnärztlicher Notdienst, Tel. 01805 986700. Apotheken-Notdienst, Tel. 0800 0022833 oder www.akwl.de.

Beratung

Hospiz- und Trauerbegleitung, Tel. 05423 931243. Hospizbüro, 9.00 bis 12.00, Münsterstr. 14.

Umgang mit Demenzerkrankten

■ **Versmold.** Viele Angehörige von Demenzerkrankten stehen vor großen Herausforderungen. Die Tagespflegen „Am Stadtpark“ und „Haus Dieckmann“ laden zu diesem Thema alle Betroffenen und Interessierten ein: am Donnerstag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr ins Haus der Diakoniestation Versmold, Ravensberger Straße 48. Anmeldung unter Tel. 05423 4730890.

Landfrauen tauschen Stauden

■ **Versmold-Peckeloh.** Die Versmolder Landfrauen bieten einen Nachmittag zum Tauschen von Staudenpflanzen an. Magrit Winnebrock lädt alle Interessierten am Samstag, 15. April, ab 15 Uhr auf ihr Gelände in die Wöstenstraße 15 ein. Anmeldungen nimmt Winnebrock bis 13. April unter Tel. 05423 2296 entgegen.

Kirche geöffnet

■ **Versmold-Bockhorst.** Die Dorfkirche Bockhorst ist ab Ostern wieder geöffnet. Das gilt täglich von 9 bis 17 Uhr.

Damit lockt das Kirschblütenfest

Mit der Premiere war die Kaufmannschaft schon sehr zufrieden. Nun hat sie beim Programm noch eins draufgepackt. Bei der Veranstaltung werden extra Teile der Innenstadt für den Verkehr gesperrt.

Tasja Klusmeyer

■ **Versmold.** Einige Kirschbäume in der Versmolder Innenstadt stehen schon in voller Blüte, bei anderen sind erst Knospen zu sehen. Die Bäume im neu gestalteten Straßenraum sind Namensgeber für die jüngste Veranstaltung der Interessengemeinschaft Einkaufsstadt Versmold (IGE). Im April 2022 fand das Kirschblütenfest erstmalig statt, bei der zweiten Auflage nun macht die Kaufmannschaft über drei Tage Lust aufs Einkaufen und Erleben in der Versmolder City.

Bungee-Trampolin und Kinderkarussell

Kann man den Wetterprognosen Glauben schenken, erwartet die Besucherinnen und Besucher vom 14. bis 16. April bestes Frühlingswetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Damit wäre ein wichtiger Teil zum Gelingen der Veranstaltung gegeben. Für alles Weitere sorgt die IGEV mit einem abwechslungsreichen Programm. Als „klassisches Familienfest“ bezeichnet Organisator Reiner Stodieck das Event. Es habe eher ruhigen Charakter, böte aber Vielfalt.

Der Veranstaltungsbereich erstreckt sich von Rathaus bis zum Marktplatz. An der Münsterstraße werden bis zu 20 Stände aufgebaut sein – vom Imbiss über Spielangebote bis hin zu Handwerkskunst. Ein kleines Kinderkarussell und ein Bungee-Trampolin sollen die jungen Gäste erfreuen. Das Kirschblütenfest beginnt am Freitag um 14 Uhr, an den beiden anderen Tagen um 11 Uhr und klingt jeweils abends aus. Am Freitag ist die Zahl der Stände noch reduziert, am Sonntag wird am meisten los sein.



Clarissa Röttgers (Filialleiterin M1) und IGEV-Vorsitzende Rosi Dieckmann-Rose haben auf dem Trike Platz genommen. Zusammen mit Bettina Risiken (v. l.) und Christina Risiken (Buchhandlung Krüger), Klaus Illi (Trike-Freunden), Juwelier Roland Bredow, Marlon Dreisilker (IHK), Olesja Borgdorf (Schuhhaus Piel) und Martina Janßen von der Stadt laden sie zum Kirschblütenfest mit vielen Aktionen ein. Fotos: Tasja Klusmeyer

Kein Autoverkehr im Veranstaltungsbereich

Die Geschäfte beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen und teilweise mit verlängerter Öffnung insbesondere am Samstag. Einen verkaufsoffenen Sonntag gibt es nicht; dafür den ein oder anderen Stand vor der Ladentür. Tische und

Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Um entspanntes Schlendern und gefahrloses Spielen zu ermöglichen, ist die Innenstadt im Veranstaltungsbereich ab Freitagmittag gesperrt. „Das gilt auch für Anlieger“, betont Reiner Stodieck und empfiehlt, das Auto rechtzeitig außerhalb abzustellen.

Bisher einmalige Stadtführung am Samstag

Besonderheit am Samstag ist die Stadtführung „Heimatshoppen – ein Stück Versmold kommt in die Tüte“, die erstmals angeboten wird. Stadtführerin Stefanie Krumkühler nimmt mit in die Geschichte der örtlichen Geschäftswelt. Start ist um 11 Uhr im Schuhhaus Piel, von wo es über etwa zweieinhalb Stunden in unterschiedliche Läden geht. Die Teilnehmenden erhalten dort viele Informationen und jeweils Giveaways – eine Kleinigkeit für die Tüte. Anmeldungen nehmen Rosi Dieckmann-Rose, Tel. 05423 9313888, und Stefanie Krumkühler, Tel. 05423 5281, entgegen.

Trike-Tour für den guten Zweck

Ebenso am Samstag sind die Trike-Freunde „Spirit of Nature“ dabei. Seit 28 Jahren sind die Mitglieder im Dienst der guten Sache unterwegs, wie der Meller Klaus Illi erklärt. Anliegen der Interessengemeinschaft ist es, die Benachteiligten der Gesellschaft zu unterstützen, unter anderem das Kinderhospiz Löwenherz in

Syke. Jedes Jahr nehmen die Triker an Veranstaltungen zu Gunsten behinderter oder kranker Mitmenschen teil und bieten gegen einen kleinen Obolus Rundfahrten an. In Versmold kostet die Schnuppertour 2,50 Euro; Menschen mit Beeinträchtigung werden Freifahrten ermöglicht. Wichtig: Wer selbst einen Helm hat, sollte diesen mitbringen.

Walzer am Nachmittag, Rockmusik am Abend

Etwas Unterhaltungs- und Bühnenprogramm hat das Wochenende ebenso zu bieten. Am Samstagnachmittag heißt es bei „Rosis Schenken und Genießen“ von 15 bis 17.30 Uhr „Wein und Walzer“. Ein Ballettmeister aus Osnaabrück ist zu Gast. „Da werden wir schauen, wie Versmold tanzt“, sagt IGEV-Vorsitzende und Geschäftsinhaberin Rosi Dieckmann-Rose. Abends ab 18 Uhr präsentiert das Duo „Take Two“ im kleinen Zelt auf dem Kirchplatz Rock-Coversongs.

Clown Otty macht Späße

Dieser Platz gehört am Sonntag von 15 bis 16 Uhr dem Ge-

mischten Chor Versmold. Außerdem erlaubt sich Clown Otty mit den Kindern (aber auch mit den Erwachsenen) einen kleinen Spaß, und die SG Oesterweg bietet ihr bekanntes sportliches Mitmach-Programm auf der Rasenfläche an. Am Sonntag ist zudem der Blutspendebus des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Rathaus-Platz und bittet zum Aderlass.

Anmeldungen für Flohmarkt

Schnäppchenjäger sind beim Flohmarkt am Sonntag an der richtigen Adresse. Die Stände werden entlang der Berliner Straße ab Marktplatz aufgebaut. Es werden nur Hobbytrödlern zugelassen; gewerbliche Anbieter sind nicht erwünscht. Anmeldungen laufen über die LVM-Versicherungsagentur Sven Alteiges an der Münsterstraße 6. Die Standgebühr beträgt pro laufendem Meter drei Euro. Kinder bis zwölf Jahre zahlen für Tische bis drei Meter kein Standgeld.

Versmold als Etappe des Kunstmarathons

Kunst spielt am Samstag eine besondere Rolle in der Versmolder Innenstadt. Europas Künstlerweg macht im Ort Station, und es sind verschiedene Aktionen geplant. Die Besucher des Kirschblütenfestes werden, wenn sie denn möchten, den Kunstmarathon miterleben. Um 13 Uhr beginnt in der Galerie et an der Münsterstraße die Ausstellungseröffnung. Bereits ab 11 Uhr werden einzelne Bäume im Zentrum zu Kunstobjekten.

„Heimatshoppen“ geht weiter

Die IGEV startet mit dem Kirschblütenfest ins Veranstaltungsjahr und freut sich zum Ausklang der Osterferien auf eine volle Innenstadt. Die Veranstaltung soll einmal mehr zeigen, wie wichtig die örtliche Händlergemeinschaft für eine lebendige Stadtmittelpunkt ist. Zum Wurstträgermarkt im Oktober gab die IGEV den Startschuss zur Initiative Heimatshoppen – eine gemeinsame Kampagne mit der Industrie- und Handelskammer und der Stadt. „Wir wollen ein Bewusstsein schaffen, den lokalen Handel zu unterstützen“, sagt Marlon Dreisilker von der IHK. Denn schließlich kann jeder Kunde durch den Einkauf vor Ort sein eigenes Lebensumfeld mitgestalten.

Die Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches Wochenende sind jedenfalls getroffen – ein paar mehr Kirschblüten an den Innenstadtstraßen wären wünschenswert.



Vor allem an sonnigen Standorten in der Versmolder Innenstadt blühen die Kirschbäume bereits.

Knapp bei Kasse: Kleiner Park muss ohne Highlights auskommen

Die Grünanlage neben dem Rathaus sollte deutlich aufgewertet werden. Nun gibt es eine Sparversion.

■ **Versmold (tas).** Boule-Bahn, Beton-Sitzpodest, um das herum auch Veranstaltungen stattfinden könnten, neue Fußwege, ein neuer Standort fürs Ehrenmal – auf den ersten Zeichnungen kam der Friedenspark an der Gartenstraße mit völlig veränderten Gesicht daher. Ursprünglich war die Umgestaltung noch weiter gegangen, bis zum Grünzug entlang des Aabachs – mit Wassererlebnissen sowie Fitness-Parcours. Von dieser Idee des Landschaftsplaners hatte man sich im Rathaus allerdings aus Kostengründen schon vor einiger Zeit

verabschiedet. Der Fokus sollte nur noch auf dem Park neben dem Rathaus und der ohnehin erforderlichen Brückensanierung an der Anton-Henrich-Delius-Straße liegen. Auch dafür gibt es nur noch eine reduzierte Variante. Denn die Preise sind explodiert; die Mehrkosten von 100.000 Euro hätte allein die Stadt stemmen müssen.

Möglichst kostengünstig, aber weiterhin förderfähig, lautet die Devise. 60 Prozent der Kosten sollen vom Land im Rahmen des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) finanziert wer-

den. Zwei Vorschläge lagen jetzt auf dem Tisch. Beide haben die Wegeverbindung durch den Friedenspark Richtung Brücke zum Schwerpunkt, viel Grün durch weitere Bäume und Hecken sowie mehr Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten. Die teuren Betonfertigteile wurden herausgenommen.

Die Entwürfe unterscheiden sich im Wesentlichen in der Wegeführung und durch die Anordnung der Sitzelemente. Die Baukosten belaufen sich auf 185.000 Euro (Variante 1) und 179.000 Euro (Variante 2). Die Verwaltung spricht sich für den

etwas kostengünstigeren Vorschlag aus und hält einen zentralen Fußweg durch die Grünanlage für ausreichend. Um eine alte Linde herum ist dabei eine Rundbank als Aufenthaltsort geplant.

„Mir fehlt ein Highlight“, bedauerte CDU-Mann Andreas Holtkamp. Die Aufenthaltsqualität sei zwar nett, dennoch hätte eine Boule-Bahn ihren Reiz. Diese würde laut Planungsbüro allerdings, je nach Ausstattung, mit bis zu 10.000 Euro extra zu Buche schlagen. Bürgermeister Michael Meyer-Hermann verwies darauf, dass sowohl auf der

neuen Freizeitanlage in Loxten als auch durch die Hans-Reinert-Stiftung im Stadtpark jeweils eine Bahn entstehen soll. Eine dritte brauche es da aus seiner Sicht nicht unbedingt.

Auf Bänke entlang des Weges möchte die CDU hingegen nicht verzichten. Diese wird der Planer deshalb nun auch aufnehmen. „Mehr Grün ist immer gut“, meinte Doris Makittaholz von den Grünen allgemein zu dem Vorhaben. Bei drei Enthaltungen der SPD, die Variante 1 favorisierte, stimmte der Ausschuss schließlich für die Umgestaltung light. Der Rat



Der Friedenspark an der Gartenstraße soll aufgewertet werden. Doch einige Ideen scheitern an der Finanzierung. Foto: Tasja Klusmeyer

entscheidet final am 27. April. Sein grünes Licht vorausgesetzt, wird die Stadt dann einen Änderungsantrag bei der Bezirksregierung stellen. Denn der bis-

herige Bewilligungsbescheid aus Detmold orientiert sich an den ursprünglichen Kosten. Für die reduzierte Variante braucht es nun eine erneute Zusage.